

**A**VIGNON, eine groſſe und ſchöne Stadt, liegt an der Rhone, gehöret dem Pabſt, welcher ſie durch einen Vice-Legaten regieret, der alle 2 Jahr verändert, oder aufs neue beſtätiget wird. Vorzeiten hatten die heiligen Väter allhier ihre Reſidenz, ſelbige aber iſt hernach wieder nach Rom verſeget worden. Es ſind daſelbſt ſchöne, ſo wohl geiſt- als weltliche Gebäude, die Univerſität A. 1303. geſtiftet. Die Erz-Biſchöfliche Kirche de Nôtre Dame, iſt wegen ihrer Structur und Koſtbarkeit zu admiriren. In den Kirchen St. Martialis, S. Auguſtini, des minimes aux Jacobins, S. Magdalene, des Cordeliers und des Celeſtins ſind herrliche Zierrathen und Grab-Mähler anzutreffen: weiter iſt der Päbſtliche Pallast, der Erz-Biſchöfliche Pallast, das Arsenal, und die ſchöne Brücke allda zu obſerviren. Die Juden müſſen allhier wöchentlich eine Chriſtliche Predigt hören.

**A**IX, eine von den luſtigſten und wohl-gebauteſten Städten in Franckreich, und die Hauptſtadt in Provence, iſt wohl fortificiret, hat ein Erz-Biſchofthum, und eine Univerſität, ſo A. 1409. fundirt. Die Erz-Biſchöfliche Kirche St. Sauveur mit ihrem ſechſeckigten hohen Thurm läßt ſich wohl ſehen, inwendig zeigt man den Ort, wo dem Baal vor alten Zeiten geopffert worden, wie auch den Tauff-Stein, der aus weiſſen Marmor-Stein und von einer wunderwürdigen Structur iſt, deſgleichen das prächtige Grabmahl Caroli, Grafens zu Angier, Bruders Königs Ludovici XII. in Franckreich.